

# Klassenkasse

Beitrag von „alias“ vom 27. Februar 2017 23:27

## Zitat von Mikael

Die einzig logische Konsequenz ist, gar keine Gelder mehr einzusammeln. Die Schüler bringen dann das für einen Ausflug notwendige Geld am Tag des Ausflugs mit. Falls auch nur ein einziger Schüler das Geld vergessen hat, muss konsequent der Ausflug abgesagt werden, denn auch der nicht-teilnehmen könnende Schüler muss schließlich beaufsichtigt werden. Dass Lehrer keine Kredite an Schüler vergeben, versteht sich von selbst.

Warum machen Lehrer das aber in der Regel nicht und bewegen sich in einer rechtlichen Grauzone?

Weil sie Lehrer sind..., denn "die Schüler können doch nichts dafür".

Hoffnungslos.

Klasse Vorschlag. Direkt aus der Lebenswirklichkeit.

Da haben dann zwei Schüler das Geld nicht dabei und der bestellte Bus (der vom Lehrer zum Fixpreis geordert war) fährt unverrichteter Dinge wieder qweg. Der Lehrer hat selbstverständlich vorgesorgt und 5 Stunden Unterricht vorbereitet und übernimmt freiwillig die Mittagsbetreuung.

Weil der Lehrer den Bus bestellt hatte und Vertragspartner ist, zahlt er den Gesamtbetrag aus eigener Tasche - eine Reisekostenversicherung zahlt in einem solchen Fall nix.

O Trump. Schnell geschossen ubnd daneben getroffen.